

SWICA- Universum

Geschäftsbericht 2019
SWICA Krankenversicherung AG

Geschäftsbericht 2019.

Jahresbericht	04
Statistische Kennzahlen KVG	06
Jahresrechnung	07
Bilanz	07
Erfolgsrechnung	08
Geldflussrechnung	09
Eigenkapitalnachweis	10
Anhang	11
Bericht der Revisionsstelle	34

Sehr gutes Finanzjahr.

Für 2019 weist die SWICA Krankenversicherung AG ein sehr positives versicherungstechnisches Ergebnis von 46,2 Mio. Franken aus. Das Unternehmensergebnis beläuft sich auf 57,5 Mio. Franken. Die Combined Ratio des Gesamtunternehmens beträgt 98,9 Prozent.

Im Berichtsjahr hat SWICA Krankenversicherung AG (SWICA) Prämien in der Höhe von 4,327 Mrd. Franken eingenommen. Dem gegenüber stehen Netto-Versicherungsleistungen im Umfang von 3,916 Mrd. Franken. Aus dem Versicherungsgeschäft resultiert ein versicherungstechnisches Ergebnis von 46,2 Mio. Franken. Die Zahlungen in den Risikoausgleich (inklusive Zahlungen für den VVG-Betrieb im Fürstentum Liechtenstein) sinken von 202,5 Mio. auf 194,0 Mio. Franken. Insgesamt erwirtschaftet SWICA ein Unternehmensergebnis von 57,5 Mio. Franken. Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresschnitt bei 1555.

Abgeschwächte Ergebnisse in beiden Segmenten

SWICA betreibt sowohl die Krankenversicherung nach KVG als auch die Krankenpflegezusatz- und Taggeldversicherung nach VVG. In beiden Segmenten weist das Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr ein schwächeres Ergebnis aus.

Im Segment Krankenversicherung KVG nehmen die Kosten der bezahlten Versicherungsleistungen (brutto) im Vergleich zum Vorjahr um 9,1 Prozent auf 2,811 Mrd. Franken zu. Die höchsten drei prozentualen Zunahmen verzeichnen die «Leistungen Spital stationär» mit einem Wachstum von 13,7 Prozent, die «Leistungen Spital ambulant» mit einem Wachstum von 8,6 Prozent sowie die «Leistungen Arzt ambulant» mit einem Wachstum von 8,1 Prozent. Zieht man bei den realen Kosten den markantesten Anstieg in Betracht, betrifft es die «Leistungen Spital stationär» mit 70,2 Mio. Franken. Die Prämieinnahmen steigen im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 Prozent auf 2,732 Mrd. Franken. SWICA, der fünftgrösste Krankenversicherungsanbieter, erzielt im Jahr 2019 beim versicherungstechnischen Ergebnis ein sehr positives Ergebnis von 16,7 Mio. Franken. Die Combined Ratio KVG liegt bei 99,4 Prozent.

Im Segment Krankenversicherung VVG konnte SWICA in den vergangenen Jahren stets wachsen. 2019 kommt es bei den bezahlten Versicherungsleistungen (brutto) zu einem Anstieg von 7,0 Prozent auf 1,251 Mrd. Franken, die Prämien steigen um 6,3 Prozent auf 1,593 Mrd. Franken. Im Vergleich zum Vorjahr kommt es zu einem abgeschwächten versicherungstechnischen Ergebnis von 29,5 Mio. Franken. Im Bereich Taggeld wird dank der konsequenten Vertragsanpassungsmassnahmen ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Dies wird auch für das Jahr 2020

erwartet. Die Rentabilität im Segment VVG ist stabil und lässt eine positive Zukunftsperspektive zu.

Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Die Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat (acht Personen) beträgt 271 725 Franken. Die höchste Gesamtvergütung erhält der Verwaltungsratspräsident mit 59 760 Franken. Die Barvergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung (sechs Personen) betragen inklusive variabler Vergütungen 850 989 Franken. Die höchste Barvergütung inklusive variabler Anteile erhält der CEO mit 173 877 Franken. Honorare, die Mitarbeitende für Verwaltungsratsmandate im Auftrag von SWICA in anderen Unternehmen erhalten, werden vollumfänglich SWICA gutgeschrieben.

Eigenkapital weiter gestärkt

Das Strategie- und Risikomanagementkomitee evaluiert regelmässig die unternehmensweiten Risiken und analysiert diese im Zusammenhang mit der Solvabilität, der Marktentwicklung sowie den politischen Rahmenbedingungen. Das Eigenkapital wird um 8,8 Prozent auf 708,0 Mio. Franken erhöht. Damit bleibt SWICA weiterhin solide finanziert und erfüllt die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvenz.

Statistische Informationen zur Krankenpflegeversicherung (KVG)

Angaben	2019	2018
VERSICHERTENBESTAND		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) per 31.12	731 117	715 576
PRÄMIEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	2 725 284	2 605 929
KRANKENPFLEGEKOSTEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) netto in 1000 CHF	-2 379 348	-2 172 718
RISIKOAUSGLEICH (ZU LASTEN SWICA)		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	-190 326	-199 314
VERWALTUNGSKOSTEN		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	-111 010	-103 813
ERGEBNIS		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) pro Versicherten in 1000 CHF	34 152	65 734
in CHF	46,71	91,86
RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNTERLEDIGTE VERSICHERUNGSFÄLLE		
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) in 1000 CHF	398 921	371 835
RESERVEN		
statutarisch (Swiss GAAP FER) in 1000 CHF	450 067	415 915
BAG in 1000 CHF	628 376	561 467

Bilanz

Angaben in CHF	Anhang	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN			
Kapitalanlagen	4.1	2 532 243 850	1 969 238 642
Immaterielle Anlagen	4.2	807 389	1 492 672
Sachanlagen	4.3	25 568 317	22 559 083
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	4.4	7 724 473	8 268 729
Rechnungsabgrenzungen		105 443 308	80 635 986
Forderungen	4.5	220 595 325	199 141 010
Flüssige Mittel		112 707 236	414 580 838
Total Aktiven		3 005 089 898	2 695 916 959
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Aktienkapital		200 000	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve		100 000	100 000
Gewinnreserven		650 223 410	546 893 469
Jahresgewinn		57 516 578	103 329 941
Total Eigenkapital		708 039 988	650 523 410
Verbindlichkeiten			
Versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7	1 057 722 414	740 880 988
Versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.8	306 566 009	495 997 249
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.9	412 154 452	321 331 815
Rechnungsabgrenzungen		193 598 239	196 162 245
Verbindlichkeiten	4.6	327 008 796	291 021 253
Total Verbindlichkeiten		2 297 049 910	2 045 393 550
Total Passiven		3 005 089 898	2 695 916 959

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2019	2018
Prämien der Versicherten		4 324 745 095	4 111 641 012
Prämienanteile der Rückversicherer		0	0
Beiträge der öffentlichen Hand		1 788 896	1 575 154
Prämienüberträge		-23 646	0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		4 326 510 345	4 113 216 166
Bezahlte Versicherungsleistungen	5.1	-3 598 863 996	-3 312 060 176
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)		-4 061 636 524	-3 745 749 076
Kostenbeteiligungen der Versicherten		462 772 529	433 688 900
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7 / 5.2	-316 817 780	242 559 829
Leistungsanteile der Rückversicherer		0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-3 915 681 776	-3 069 500 346
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrst.	4.8	189 431 240	-303 468 156
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-193 974 537	-202 458 063
Überschussbeteiligung der Versicherten		-34 670 966	-47 785 620
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-323 928 143	-296 140 335
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	360 562	456 181
Übriger betrieblicher Aufwand	5.4	-1 862 415	-2 903 136
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.5	202 130 810	118 459 697
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.5	-69 807 807	-136 180 838
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	5.5	-90 822 637	-53 473 033
Ergebnis aus Kapitalanlagen		41 500 366	-71 194 174
Betriebliches Ergebnis		87 684 677	120 222 517
Ausserordentliches Ergebnis	5.6	-4 760 611	430 275
Unternehmensgewinn vor Steuern		82 924 065	120 652 792
Ertragssteuern		-25 407 487	-17 322 851
Unternehmensgewinn nach Steuern		57 516 578	103 329 941

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	Anhang	2019	2018
Ergebnis		57 516 578	103 329 941
Bewertungsveränderung auf Kapitalanlagen	4.1	-64 831 526	67 080 253
Abschreibung auf immateriellen Anlagen	4.2	955 959	1 225 582
Abschreibung auf Sachanlagen	4.3	5 111 837	4 572 110
Abschreibung auf Forderungen	4.5	7 749 797	6 731 866
Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven	4.4	544 256	661 886
Veränderung der versicherungstechn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7 / 5.2	316 841 426	-242 559 829
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrst.	4.8	-189 431 240	303 468 156
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.9	90 822 637	53 473 033
Wiedereingebrachte Abschreibung aus Abgängen von Sachanlagen	4.3	-142 684	-54 250
Zunahme der Forderungen	4.5	-29 204 112	-40 947 786
Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzung		-24 807 322	-494 705
Zunahme der Verbindlichkeiten	4.6	35 987 543	52 501 686
Abnahme / Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzung		-2 564 005	82 427 851
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		204 549 143	391 415 793
Investitionen in immaterielle Anlagen	4.2	-270 676	-1 302 026
Desinvestitionen in immaterielle Anlagen	4.2	0	0
Investitionen in Sachanlagen	4.3	-8 202 612	-8 485 049
Desinvestitionen in Sachanlagen	4.3	224 224	65 000
Investitionen in Kapitalanlagen	4.1	-1 391 465 210	-916 177 807
Desinvestitionen in Kapitalanlagen	4.1	893 291 529	700 338 051
Zunahme Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	4.4	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-506 422 745	-225 561 830
Total Netto-Geldfluss		-301 873 602	165 853 963
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 01.01.		414 580 838	248 726 875
Flüssige Mittel Endbestand per 31.12.		112 707 236	414 580 838
Veränderung Bestand flüssige Mittel		-301 873 602	165 853 963

Eigenkapitalnachweis

Angaben in 1000 CHF	Aktienkapital		Allgemeine gesetzliche Reserve KVG	Gewinnreserven		Ergebnis	Total
	KVG	VVG		KVG	VVG		
Eigenkapital per 31.12.2017	100	100	100	345 707	170 747	30 439	547 193
Ergebnisverteilung 2017	0	0	0	4 156	26 283	-30 439	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0	103 330	103 330
Eigenkapital per 31.12.2018	100	100	100	349 863	197 030	103 330	650 523
Ergebnisverteilung 2018	0	0	0	66 177	37 153	-103 330	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0	57 517	57 517
Eigenkapital per 31.12.2019	100	100	100	416 040	234 183	57 517	708 040

AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital über CHF 200 000.– ist in 200 Namenaktien zu CHF 1000.– eingeteilt. Es ist voll liberiert.

Anhang

1. Allgemeine Angaben

1.1 Anzahl der Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt betrug im Berichtsjahr 1555 (Vorjahr 1505).

1.2 Risikomanagement

Das Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitee (PAK) prüft regelmässig und strukturiert die wesentlichen Risiken der SWICA-Gruppe.

Der Verwaltungsrat verzichtet auf die Erstellung einer Konzernrechnung für die SWICA Krankenversicherung AG, weil eine kombinierte konsolidierte Jahresrechnung der SWICA Krankenversicherung AG und der SWICA Holding AG erstellt wird.

2. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember 2019 ab.

2.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

2.4 Fremdwährungen

Operativ führt die SWICA Krankenversicherung AG keine Fremdwährungskonten, d. h. alle Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweils aktuellen Tageskurs in CHF belastet bzw. gutgeschrieben.

Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen bei den Kapitalanlagen erfolgte zu folgenden Kursen:

EUR/CHF	1,087 (Vorjahr 1,1269)
USD/CHF	0,9684 (Vorjahr 0,9858)
JPY/CHF	0,0089 (Vorjahr 0,009)
AUD/CHF	0,6807 (Vorjahr 0,694)

2.5 Kapitalanlagen

GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Liegenschaften werden jährlich nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bewertet. Der Diskontsatz beträgt im Durchschnitt 3,68 % und variiert nach Lage und Nutzungsart der einzelnen Liegenschaften. Beim Diskontsatz wird die reale (teuerungsbereinigte) Berechnungsweise angewendet.

Neu erworbene oder selbst realisierte Projekte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Bewertung nach der DCF-Methode erfolgt nach deren Fertigstellung, bzw. Vollvermietung, im Normalfall ca. ein Jahr nach Erstvermietung.

FESTVERZINSLICHE KAPITALANLAGEN

Festverzinsliche Kapitalanlagen werden in den Aktiven mit dem Marktwert dargestellt. Ausnahme bilden die festverzinslichen Kapitalanlagen in CHF mit Endverfall, welche nach der Amortized-Cost-Methode bewertet werden.

Für Anlagen mit AC-Bewertung werden monatlich Impairment-Tests aller Einzeltitel bezüglich Ratingverletzung prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt. Bei wesentlichen Abweichungen wird bei der Bewertung der entsprechenden Titel in den Aktiven auf den tieferen Marktwert umgestellt.

AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen offengelegt.

KOLLEKTIVE ANLAGEN (FONDS)

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu Marktwerten.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

In den Aktiven erfolgt die Darstellung zu Marktwerten.

BETEILIGUNGEN

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt zu Nominalwerten.

DARLEHEN UND HYPOTHEKEN

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2.6 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet EDV-Software. Die Investitionen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt drei Jahre.

2.7 Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende Nutzungsdauern:

Mobilien und Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	3 Jahre
Fahrzeuge	3 Jahre
Mieterausbauten	10 Jahre

2.8 Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

2.9 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung PRÄMIENÜBERTRÄGE

Prämienüberträge betreffen ausschliesslich die Reiseversicherung VACANZA und werden in den versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung ausgewiesen.

SCHADEN- UND LEISTUNGSRÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, die noch nicht gemeldet oder bezahlt sind. Die Ermittlung erfolgt aufgrund einer Hochrechnung (Best Estimate) der Vorjahres-

leistungen des kommenden Jahrs. Vorjahresleistungen sind Leistungen für Behandlungen im Vorjahr, die erst im Folgejahr abgerechnet werden. Es findet eine Überprüfung der verwendeten Schätzungsmethode durch Chain-Ladder oder weiteren aktuariellen Methoden statt. Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR SCHADENBEARBEITUNGSKOSTEN (ULAE – KVG/VVG)

Die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten decken die Verwaltungskosten für die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen ab. Die Bildung und Auflösung erfolgt automatisch bei jeder Neubewertung.

ALTERUNGSRÜCKSTELLUNGEN (KVG/VVG)

Für die Zusatzversicherung erfolgt im Sinne eines Best Estimate eine periodische Überprüfung des Risikos, das aus der Altersstruktur erwächst. Ziel dieser Berechnungen ist die Ermittlung von allfälligen langfristigen Unterdeckungen in dieser Produktvariante. Die Alterungsrückstellungen dienen grundsätzlich zur Deckung von Verlusten bei älteren Versicherten. Der Bedarf für Alterungsrückstellungen bemisst sich auf Basis der Prämien pro Altersgruppe des vergangenen Geschäftsjahres sowie den durchschnittlichen Schadenzahlungen der letzten fünf Jahre pro Altersgruppe. Die Schadenzahlungen der vergangenen Jahre werden geeignet inflationiert, um konsistente Durchschnitte zu erhalten. Prämien und Schadenzahlungen werden in die Zukunft projiziert und bis zum Bewertungszeitpunkt diskontiert unter Berücksichtigung der zu erwartenden Effekte aus Sterblichkeit, Storno, Austritt aus Kollektivverträgen und Tarifwechseln.

Das Risiko wird jährlich überprüft. Prinzipiell erfolgt die Bildung und Auflösung der Alterungsrückstellungen gemäss erforderlichem Bedarf mindestens alle drei Jahre, sofern wesentliche Änderungen im Bestand nicht eine raschere Anpassung der Rückstellungen erforderlich oder anstrebenswert machen. Es ist zu bemerken, dass die Alterungsrückstellungen erheblich schwanken können. Aus diesem Grund wird dem Zielbetrag gegenüber der Praxis eine Abweichung von +/-7 Prozent zugelassen.

In der Krankentaggeldversicherung nach KVG bestehen Alterungsrückstellungen zur Deckung von Verlusten bei älteren Versicherten. Der Zielwert der Alterungsrückstellungen entspricht dem einfachen Jahresprämienvolumen der Einzel-Taggeldversicherung.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN (VVG)

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode aufgelaufenen Anteil an zurückzuerstattenden Überschüssen.

ÜBRIGE RÜCKSTELLUNGEN

Unter den übrigen Rückstellungen werden Rückstellungen zur Deckung von Risiken, die aus Stufenwechselgarantien entstehen, ausgewiesen. Diese Garantien ermöglichen Wechsel von der allgemeinen auf die halbprivate oder private Abteilung ohne Gesundheitsprüfung.

2.10 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen SCHWANKUNGSRÜCKSTELLUNGEN (KVG/VVG)

Die Schwankungsrückstellungen fangen Schwankungen im Schadenverlauf auf. Der Maximalbetrag im Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) bemisst sich auf Basis der Volatilität der Leistungen pro SST-Produktgruppe und deckt Parameter und Zufallsrisiko in der Bewertung des versicherungstechnischen Risikos aus dem für das Geschäftsjahr gültigen SST. Der Maximalbetrag der Schwankungsrückstellungen entspricht der Höhe des 95% Konfidenzniveaus. Sofern der beobachtete Schadensatz mehr als 5 Prozentpunkte kleiner als der erwartete Schadensatz ausfällt, erfolgt eine Bildung. Eine Auflösung erfolgt dann, wenn der Schadensatz mehr als 5 Prozentpunkte als der erwartete Schadensatz beträgt. Ausserdem wird das Parameterrisiko bei der Berechnung der Alterungsrückstellungen VVG in den Schwankungsrückstellungen erfasst.

Die Schwankungsrückstellungen im KVG stellen eine zusätzliche Stärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen dar.

SICHERHEITSRÜCKSTELLUNGEN (VVG)

Zur Abdeckung weiterer Risiken im Zusatzversicherungsgeschäft, die nicht direkt den Produkten zugeordnet, sondern aus dem allgemeinen Versicherungsbetrieb resultieren, können Sicherheitsrückstellungen gebildet werden. Der Maximalwert bemisst sich an den für das Geschäftsjahr gültigen Solvenzbeiträgen gemäss SST abzüglich des Maximalbetrages der Schwankungsrückstellungen. Sicherheitsrückstellungen können bis zum Erreichen des Maximalwertes gebildet wer-

den, sofern keine versicherungstechnischen Rückstellungen zwingend zu bilden sind. Sie müssen aufgelöst werden, sobald der Maximalwert überschritten wird.

2.11 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

STEUERRÜCKSTELLUNGEN

Die laufenden Steuern werden zum effektiven Steuersatz der entsprechenden Kantone berechnet. Die Rückstellungen dafür wurden über den Steueraufwand gebildet und in der Bilanz unter der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

2.12 Wertschwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen

Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Grundlage bildet eine Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellungen einflussenden Parameter werden mindestens jährlich überprüft.

Die Bildung und Auflösung der Rückstellung erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

2.13 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

3. Segmenterfolgsrechnung

Angaben in CHF	KVG 2019	VVG 2019	Total 2019
Prämien der Versicherten	2 732 136 492	1 592 608 603	4 324 745 095
Prämienanteile der Rückversicherer	0	0	0
Beiträge der öffentlichen Hand	0	1 788 896	1 788 896
Prämienüberträge	0	-23 646	-23 646
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2 732 136 492	1 594 373 853	4 326 510 345
Bezahlte Versicherungsleistungen	-2 384 871 740	-1 213 992 255	-3 598 863 996
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-2 810 667 827	-1 250 968 697	-4 061 636 524
Kostenbeteiligungen der Versicherten	425 796 087	36 976 441	462 772 529
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-26 731 915	-290 085 865	-316 817 780
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2 411 603 656	-1 504 078 120	-3 915 681 776
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrst.	0	189 431 240	189 431 240
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-190 325 870	-3 648 667	-193 974 537
Überschussbeteiligung der Versicherten	-185 050	-34 485 916	-34 670 966
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-112 486 634	-211 441 508	-323 928 143
Übriger betrieblicher Ertrag	250 926	109 636	360 562
Übriger betrieblicher Aufwand	-1 075 449	-786 966	-1 862 415
Ertrag aus Kapitalanlagen	73 829 833	128 300 977	202 130 810
Aufwand aus Kapitalanlagen	-25 001 168	-44 806 639	-69 807 807
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-29 806 521	-61 016 116	-90 822 637
Ergebnis aus Kapitalanlagen	19 022 144	22 478 222	41 500 366
Betriebliches Ergebnis	35 732 904	51 951 773	87 684 677
Übriger betriebsfremder Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	-1 512 219	-3 248 392	-4 760 611
Unternehmensgewinn vor Steuern	34 220 684	48 703 381	82 924 065
Ertragssteuern	0	-25 407 487	-25 407 487
Unternehmensgewinn nach Steuern	34 220 684	23 295 894	57 516 578

Angaben in CHF	KVG 2018	VVG 2018	Total 2018
Prämien der Versicherten	2 612 751 177	1 498 889 835	4 111 641 012
Prämienanteile der Rückversicherer	0	0	0
Beiträge der öffentlichen Hand	0	1 575 154	1 575 154
Prämienüberträge	0	0	0
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2 612 751 177	1 500 464 989	4 113 216 166
Bezahlte Versicherungsleistungen	-2 177 775 128	-1 134 285 048	-3 312 060 176
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-2 576 508 219	-1 169 240 857	-3 745 749 076
Kostenbeteiligungen der Versicherten	398 733 091	34 955 809	433 688 900
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-27 662 281	270 222 110	242 559 829
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	0	0
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2 205 437 409	-864 062 938	-3 069 500 346
Veränderung der versicherungstechn. Schwankungs- und Sicherheitsrst.	0	-303 468 156	-303 468 156
Risikoausgleich zwischen Versicherern	-199 314 188	-3 143 875	-202 458 063
Überschussbeteiligung der Versicherten	-98 750	-47 686 870	-47 785 620
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-105 215 115	-190 925 219	-296 140 335
Übriger betrieblicher Ertrag	329 427	126 754	456 181
Übriger betrieblicher Aufwand	-1 213 298	-1 689 838	-2 903 136
Ertrag aus Kapitalanlagen	43 113 548	75 346 149	118 459 697
Aufwand aus Kapitalanlagen	-38 115 885	-98 064 953	-136 180 838
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-41 056 391	-12 416 642	-53 473 033
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-36 058 728	-35 135 446	-71 194 174
Betriebliches Ergebnis	65 743 116	54 479 401	120 222 517
Übriger betriebsfremder Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	433 827	-3 552	430 275
Unternehmensgewinn vor Steuern	66 176 942	54 475 850	120 652 792
Ertragssteuern	0	-17 322 851	-17 322 851
Unternehmensgewinn nach Steuern	66 176 942	37 152 998	103 329 941

3.1 Eigenkapital nach Segment

Angaben in CHF	KVG 31.12.2019	VVG 31.12.2019	Total 31.12.2019
Aktienkapital	100 000	100 000	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	100 000	0	100 000
Gewinnreserven	416 040 245	234 183 164	650 223 410
Jahresgewinn	34 220 684	23 295 894	57 516 578
Total Eigenkapital	450 460 930	257 579 058	708 039 988

Angaben in CHF	KVG 31.12.2018	VVG 31.12.2018	Total 31.12.2018
Aktienkapital	100 000	100 000	200 000
Allgemeine gesetzliche Reserve	100 000	0	100 000
Gewinnreserven	349 863 303	197 030 166	546 893 469
Jahresgewinn	66 176 942	37 152 998	103 329 941
Total Eigenkapital	416 240 245	234 283 164	650 523 410

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Angaben in 1000 CHF	Grundstücke und Gebäude	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Festverzinsliche Kapitalanlagen	Aktien und ähnliche Anlagen	Kollektive Anlagen	Derivative Finanzinstrumente	Beteiligungen	Darlehen und Hypotheken	Total
Werte nach	DCF	Amortized Cost	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Marktwert	Nominal-/ Ertragswert	Nominalwert	
Stand 01.01.2018	332 620	682 956	283 654	92 879	390 540	121	22 899	14 810	1 820 479
Zugänge	49 756	300 808	311 967	15 398	238 123	126	0	0	916 178
Abgänge	-1 079	-153 137	-403 757	-25 166	-105 650	185	-11 719	-15	-700 338
Bewertungsveränderung	1 285	126	-9 080	-15 961	-42 849	-603	0	0	-67 080
Stand 31.12.2018 angepasst	382 582	830 753	182 784	67 150	480 164	-171	11 180	14 795	1 969 239
Zugänge	13 839	566 226	406 151	44 369	361 307	-436	0	10	1 391 465
Abgänge	0	-305 245	-419 299	-16 767	-152 343	368	0	-4	-893 291
Bewertungsveränderung	13 660	-4 507	-2 340	13 620	41 949	2 451	0	0	64 832
Stand 31.12.2019	410 081	1 087 226	167 295	108 372	731 078	2 211	11 180	14 801	2 532 244

FESTVERZINSLICHE KAPITALANLAGEN

Der Marktwert, der zu Amortized Cost bewerteten festverzinslichen Kapitalanlagen beträgt per 31.12.2019 TCHF 1 108 108 (Vorjahr TCHF 842 956).

AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Die Position Aktien und ähnliche Anlagen enthält per 31.12.2019 TCHF 437 (Vorjahr TCHF 437) Titel ohne Marktwert.

DARLEHEN UND HYPOTHEKEN

Diese Position enthält per 31.12.2019 Darlehen an Konzernpartner über TCHF 6000 (Vorjahr TCHF 6000).

Beteiligungen

Angaben in 1000 CHF	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2018
SWICA VERSICHERUNGEN AG				
Zweck: Versicherungsgeschäfte				
Aktienkapital	20 000 000		20 000 000	
Beteiligungsquote, Kapital-/Stimmenanteil (%)	54,50	10 900 000	54,50	10 900 000
Bewertung: Nominalwert				
SWICA VERSICHERUNGEN AG				
Zweck: Versicherungsgeschäfte				
Organisationsfonds	2 000 000		2 000 000	
Beteiligungsquote, Kapital-/Stimmenanteil (%)	9,00	180 000	9,00	180 000
Bewertung: Nominalwert				
PROVITA GESUNDHEITSVERSICHERUNG AG				
Zweck: Versicherungsgeschäfte				
Aktienkapital	100 000		100 000	
Beteiligungsquote, Kapital-/Stimmenanteil (%)	100,00	100 000	100,00	100 000
Bewertung: Nominalwert				
Total Beteiligungen		11 180 000		11 180 000

Derivate

Angaben in 1000 CHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2019	Aktiver Marktwert 31.12.2019	Passiver Marktwert 31.12.2019	Nominalwert 01.01.2019	Aktiver Marktwert 01.01.2019	Passiver Marktwert 01.01.2019
Devisen	Devisenabsicherung	2 211	2 260	-49	-171	20	-190
Optionen	Ertragsvermehrung						
Angaben in 1000 CHF	Zweck	Nominalwert 31.12.2018	Aktiver Marktwert 31.12.2018	Passiver Marktwert 31.12.2018	Nominalwert 01.01.2018	Aktiver Marktwert 01.01.2018	Passiver Marktwert 01.01.2018
Devisen	Devisenabsicherung	-171	20	-190	121	1 710	-1 589
Optionen	Ertragsvermehrung						

4.2 Immaterielle Anlagen

Angaben in 1000 CHF	EDV-Software
Nettobuchwerte 01.01.2018	1 416
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2018	5 853
Zugänge	1 302
Abgänge	0
Stand 31.12.2018	7 155
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2018	-4 437
Planmässige Abschreibungen	-1 226
Abgänge	0
Stand 31.12.2018	-5 663
Nettobuchwerte 31.12.2018	1 493
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2019	7 155
Zugänge	271
Abgänge	0
Stand 31.12.2019	7 426
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2019	-5 663
Planmässige Abschreibungen	-956
Abgänge	0
Stand 31.12.2019	-6 619
Nettobuchwerte 31.12.2019	807

4.3 Sachanlagen

Angaben in 1000 CHF	Mobilien und Einrichtungen	Mieter- ausbauten	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte 01.01.2018	6 320	8 395	3 532	409	18 657
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2018	13 894	9 351	11 202	1 345	35 793
Zugänge	2 233	4 810	1 172	270	8 485
Abgänge	0	0	0	-65	-65
Stand 31.12.2018	16 127	14 162	12 375	1 550	44 213
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2018	-7 574	-956	-7 670	-936	-17 136
Planmässige Abschreibungen	-1 107	-1 257	-1 929	-279	-4 572
Abgänge	0	0	0	54	54
Stand 31.12.2018	-8 682	-2 213	-9 599	-1 161	-21 654
Nettobuchwerte 31.12.2018	7 445	11 949	2 776	389	22 559
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2019	16 127	14 162	12 375	1 550	44 213
Zugänge	1 125	5 401	1 300	376	8 203
Abgänge	0	0	0	-224	-224
Stand 31.12.2019	17 252	19 563	13 675	1 702	52 192
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2019	-8 682	-2 213	-9 599	-1 161	-21 654
Planmässige Abschreibungen	-1 238	-1 638	-1 986	-250	-5 112
Abgänge	0	0	0	143	143
Stand 31.12.2019	-9 920	-3 851	-11 584	-1 268	-26 623
Nettobuchwerte 31.12.2019	7 332	15 712	2 091	434	25 568

4.4 Vorsorgeeinrichtung

Die Arbeitgeberbeitragsreserve der SWICA Personalvorsorge-stiftung wurde für die Umstellung technischer Grundlagen gebildet. Die jährliche Auflösung erfolgt über den Personalaufwand.

Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Angaben in 1000 CHF	2019	2018
Stand 01.01.	8 269	8 931
Einlagen	0	0
Auflösung	-544	-662
Verzinsung	0	0
Stand 31.12.	7 724	8 269
Ergebnis aus AGRB im Personalaufwand	-544	-662

Die SWICA Krankenversicherung AG verzichtet auf eine Verzinsung.

Vorsorgeaufwand im Personalaufwand: TCHF 16 513 (Vorjahr TCHF 15 918)

Die SWICA Personalvorsorgestiftung hat einen Deckungsgrad von 110,5 Prozent und besitzt keine freien Mittel (keine Über- oder Unterdeckung).

4.5 Forderungen

Angaben in 1000 CHF	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	199 616	159 869	39 747
Versicherungsorganisationen	2 243	559	1 684
Nahestehende Organisationen und Personen	206	1 643	-1 437
Übrige Forderungen	18 530	37 070	-18 540
Total Forderungen	220 595	199 141	21 454

Im Berichtsjahr mussten Forderungen im Umfang von TCHF 7750 abgeschrieben werden (Vorjahr TCHF 6732).

Die Forderungen gegen nahe stehende Organisationen und Personen betragen insgesamt TCHF 206 (Vorjahr TCHF 1643) und setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in 1000 CHF	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
SWICA Versicherungen AG (direkte Beteiligung)	0	0	0
SWICA Management AG	0	492	-492
PROVITA Gesundheitsversicherung AG (direkte Beteiligung)	206	1 151	-944
Total Forderungen bei nahe stehenden Organisationen und Personen	206	1 643	-1 437

4.6 Verbindlichkeiten

Angaben in 1000 CHF	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	128 898	91 706	37 192
Versicherungsnehmer	178 086	180 714	-2 628
Agenten und Vermittler	-2 108	1 296	-3 404
Nahestehende Organisationen und Personen	4 408	3 946	462
Übrige Verbindlichkeiten	17 725	13 359	4 365
Total Verbindlichkeiten	327 009	291 021	35 988

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer sind vorausbezahlte Prämien für das Folgejahr. Die Verbindlichkeiten Agenten und Vermittler weisen aufgrund von Akontozahlungen für das Folgejahr gegenüber Brokergesellschaften einen negativen Betrag aus.

Die Verbindlichkeiten gegen nahe stehende Organisationen und Personen betragen insgesamt TCHF 4408 (Vorjahr TCHF 3946) und setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in 1000 CHF	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
SWICA Versicherungen AG (direkte Beteiligung)	3 122	2 265	857
PROVITA Gesundheitsversicherung AG (direkte Beteiligung)	0	0	0
ProVAG Versicherungen AG	0	99	-99
SWICA Management AG	1 286	1 583	-296
Total Verbindlichkeiten bei nahe stehenden Organisationen und Personen	4 408	3 946	462

4.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	Prämien- überträge	Schaden- und Leistungs- rückstellungen	Rückstellungen für Schadenbear- beitungskosten	Altersrück- stellungen	Überschuss- beteiligungen	Übrige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2018	0	517 001	8 026	382 811	75 178	425	983 441
Bildung	0	49 952	42	0	8 828	117	58 939
Auflösung	0	-10 850	-967	-285 950	-3 732	0	-301 499
Total Veränderung	0	39 102	-925	-285 950	5 096	117	-242 560
Stand 31.12.2018	0	556 102	7 101	96 861	80 274	543	740 881
Bildung	24	42 774	264	281 954	13 089	52	338 156
Auflösung	0	-9 627	-723	-276	-10 689	0	-21 315
Total Veränderung	24	33 147	-459	281 678	2 400	52	316 841
Stand 31.12.2019	24	589 249	6 642	378 539	82 675	594	1 057 722

4.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Angaben in 1000 CHF	Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen		Sicherheitsrückstellungen	Total
	KVG	VVG		
Stand 01.01.2018	22 419	170 111	0	192 529
Bildung	539	306 619	0	307 158
Auflösung	-539	-3 151	0	-3 690
Total Veränderung	0	303 468	0	303 468
Stand 31.12.2018	22 419	473 579	0	495 997
Bildung	552	9 557	0	10 109
Auflösung	-552	-198 988	0	-199 540
Total Veränderung	0	-189 431	0	-189 431
Stand 31.12.2019	22 419	284 147	0	306 566

4.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in 1000 CHF	KVG	VVG	Total
Bildung	41 056	12 417	53 473
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2018	115 522	205 810	321 332
Bildung	29 807	61 016	90 823
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2019	145 329	266 826	412 154

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen der SWICA Krankenversicherung AG bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

5.1. Bezahlte Versicherungsleistungen

Angaben in 1000 CHF	2019	2018
Bezahlte Versicherungsleistungen brutto	-4 061 637	-3 745 749
Kostenbeteiligungen der Versicherten	462 773	433 689
Bezahlte Versicherungsleistungen	-3 598 864	-3 312 060

5.2 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	2019 Betrag für eigene Rechnung	2019 Anteile der Rückversicherer	2019 Bruttobetrag	2018 Betrag für eigene Rechnung	2018 Anteile der Rückversicherer	2018 Bruttobetrag
Schadenrückstellungen	33 147	0	33 147	39 102	0	39 102
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	-459	0	-459	-925	0	-925
Altersrückstellungen	281 678	0	281 678	-285 950	0	-285 950
Überschussbeteiligungen	2 400	0	2 400	5 096	0	5 096
übrige Rückstellungen	52	0	52	117	0	117
Veränderung der Versicherungs- technischen Rückstellungen für eigene Rechnung	316 818	0	316 818	-242 560	0	-242 560

5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in 1000 CHF	2019	2018
Personalaufwand	151 623	144 719
Raumaufwand	13 877	13 713
Informatik	53 271	45 769
Marketing und Werbung	13 440	12 532
Übriger Verwaltungsaufwand	22 488	20 572
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-16 331	-17 004
Direkte Verwaltungskosten	80 493	71 014
Abschreibungen	5 067	4 825
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	323 928	296 140

Die direkten Verwaltungskosten beinhalten Provisionen, bezahlte Verwaltungskostenentschädigungen und Courtagen.

Die indirekten Primärkosten der SWICA-Gruppe werden – mit Ausnahme der SWICA Management AG – in der SWICA Krankenversicherung AG gebucht. Mittels Prozesskostenrechnung, die die wesentlichen Kostentreiber in den Geschäftsprozessen berücksichtigt, werden diese Kosten verursachergerecht den einzelnen Gruppengesellschaften verrechnet. Die Verbuchung erfolgt je Kostenartengruppe.

5.4 Übriger betrieblicher Ertrag

Der übrige betriebliche Ertrag enthält Ausbuchungen aus dem Versicherungsgeschäft in der Höhe von TCHF 346 (Vorjahr TCHF 298) und Erträge aus der Liquidität in der Höhe von TCHF 14 (Vorjahr TCHF 158)

ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

Der übrige betriebliche Aufwand enthält Negativzinsen aus der Liquidität in der Höhe von TCHF -1862 (Vorjahr TCHF -2903)

5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN

Angaben in 1000 CHF	2019		2019 Total	2018		2018 Total
	Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste		Realisierte Gewinne und Verluste	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	
ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	16 131	14 941	31 072	14 676	5 481	20 157
Festverzinsliche Kapitalanlagen	28 718	2 932	31 650	29 994	4 561	34 556
Aktien und ähnliche Anlagen	9 041	13 666	22 707	21 885	193	22 078
Kollektive Anlagen	47 344	63 122	110 466	20 407	7 550	27 956
Derivative Finanzinstrumente	3 478	2 657	6 135	11 779	1 834	13 613
Darlehen und Hypotheken	100	0	100	100	0	100
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	104 812	97 319	202 131	98 841	19 619	118 460

AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN

Grundstücke und Gebäude	-2 063	-1 282	-3 344	-2 534	-4 196	-6 730
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-6 832	-9 779	-16 611	-12 268	-13 515	-25 783
Aktien und ähnliche Anlagen	-814	-46	-860	-1 152	-16 154	-17 306
Kollektive Anlagen	-16 360	-21 173	-37 534	-12 563	-50 399	-62 962
Derivative Finanzinstrumente	-6 078	-206	-6 284	-16 707	-2 436	-19 143
Darlehen und Hypotheken	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-5 174	0	-5 174	-4 256	0	-4 256
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-37 321	-32 487	-69 808	-49 480	-86 700	-136 181

Veränderung der Wertschwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	0	-90 823	-90 823	0	-53 473	-53 473
--	---	---------	---------	---	---------	---------

Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	67 491	-25 991	41 500	49 361	-120 555	-71 194
--	---------------	----------------	---------------	---------------	-----------------	----------------

5.6 Ausserordentliches Ergebnis

Im Abschlussjahr wurde im ausserordentlichen Aufwand ein freiwilliger Einschuss in die SWICA Personalvorsorgestiftung über TCHF 4972 verbucht.

6. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit bis zu fünf Jahren:

- Reine Leasingverbindlichkeiten TCHF 3200 (Vorjahr TCHF 800).
- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 8471 (Vorjahr TCHF 7239).

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit von mehr als fünf Jahren:

- Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 69 164 (Vorjahr TCHF 55 747).

7. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Im Berichtsjahr erfolgten Transaktionen gegenüber den Gesellschaften SWICA Versicherungen AG und PROVITA Gesundheitsversicherung AG, da die SWICA Krankenversicherung AG das operative Geschäft für diese Gesellschaften vollumfänglich abwickelt. Es wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenentschädigungen über TCHF 37 298 (Vorjahr TCHF 36 356) (SWICA Versicherungen AG) und TCHF 12 250 (Vorjahr TCHF 10 947) (PROVITA Gesundheitsversicherung AG) zugunsten der Erfolgsrechnung gebucht. Ausserdem wird der operative Geldverkehr aus dem Versicherungsgeschäft zwischen diesen Gesellschaften bilanziert und regelmässig ausgeglichen.

Zudem erfolgten Transaktionen gegenüber der SWICA Management AG. Es wurden Beiträge sante24 über TCHF 7924 (Vorjahr TCHF 6427) an die SWICA Management AG zulasten der Erfolgsrechnung gebucht.

Zugunsten der Erfolgsrechnung wurden vertraglich definierte Verwaltungskostenentschädigung gebucht. Diese betragen TCHF 580 (Vorjahr TCHF 440) bei der SWICA Management AG und TCHF 0 (Vorjahr TCHF 233) bei der santémed Gesundheitszentren AG für primäre Kosten, die in der SWICA Krankenversicherung AG anfallen.

8. Garantieerklärung, allgemeine Faustpfandverschreibung, Rangrücktritt zu Gunsten Dritter

Gegenüber der SWICA Personalvorsorgestiftung besteht eine Garantie der SWICA Krankenversicherung AG zur Sicherstellung der Finanzierung. Die Umsetzung erfolgt im Falle einer Unterdeckung der SWICA Personalvorsorgestiftung zur Wiederherstellung eines Deckungsgrades von 100% mittels Arbeitgeberbeitragsreserve, wobei die Garantie auf maximal 10% der Vorsorgeverpflichtungen beschränkt ist. Wenn der Deckungsgrad wieder über 100% liegt, werden die Arbeitgeberbeitragsreserven mit laufenden Beiträgen verrechnet.

Im Berichtsjahr liegt der Deckungsgrad der SWICA Personalvorsorgestiftung bei 110,5%.

9. Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen*:
TCHF 272 (Vorjahr TCHF 268)
Andere Dienstleistungen:
TCHF 460 (Vorjahr TCHF 73)

* 2019 vereinbartes Honorar /
Vorjahr verbuchtes Honorar

10. Solidarhaftung für MwSt.- Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft gehört der MwSt.-Gruppe der SWICA Gesundheitsorganisation an und haftet solidarisch für deren MwSt.-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

11. Eventualverpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und Eventualforderungen.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum Datum der Abnahme der Jahresrechnung am 02.04.2020 zu erwähnen, die die Beurteilung der Jahresrechnung und die finanzielle Lage der Gesellschaft erheblich beeinflussen.

Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2019 (Antrag des Verwaltungsrats)

Angaben in 1000 CHF	2019	2018
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresergebnis	57 516 578	103 329 941
Bilanzgewinn	57 516 578	103 329 941
Zuweisung an die Reserven obligatorische Krankenpflegeversicherung und Reserven Zusatzversicherungen VAG	-57 516 578	-103 329 941
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SWICA Krankenversicherung AG Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SWICA Krankenversicherung AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den SWISS GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Angela Marti
Revisionsexpertin

Zürich, 02. April 2020



SWICA